

FP-Loibl: Gratis-Anrainerparken statt neuerlicher Abzocke beim Allianz-Stadion

Utl.: Langjährige Forderungen der FPÖ hätten längst umgesetzt werden müssen =

Wien (OTS) - Nach der Fertigstellung des neuen Allianz-Stadions in Hütteldorf klagen die Anrainer über Parkplatznot an Spieltagen. Jetzt will die SPÖ-Bezirksvorstellung die Anrainer mit einem kostenpflichtigen Anrainer-Parkpickerl zusätzlich belasten. „Dagegen verwehren wir uns vehement!“, stellt der Penzinger FPÖ-Klubobmann Mag. Bernhard Loibl klar. Er erinnert an die langjährigen Forderungen der FPÖ, die U4 bis nach Auhof auszubauen und dort nicht nur die Fußballfans, sondern überhaupt alle Berufspendler aus dem Westen mit einer Park&Ride-Anlage abzufangen und damit Hütteldorf zu entlasten. „Dass jetzt auch die ÖVP unsere langjährige Forderung übernimmt, freut uns natürlich“, so Loibl.

Er fordert erneut ein kostenloses Anrainer-Parkpickerl für die Bewohner der Wohnblöcke rund um das Allianz-Stadion, auch wenn das von der FPÖ immer schon geforderte Gratis-Parkpickerl für ganz Wien von Rot und Grün stets abgelehnt wurde. Loibl will mit dem FPÖ-Konzept vor allem Zustände wie rund um die Wiener Stadthalle verhindern, wo Anrainer ein teures Anrainer-Parkpickerl kaufen mussten, das aber nicht im Rest des Bezirks gilt. Für Loibl ist das nicht nur eine denkbar schlechte Lösung sondern auch eine erbarmungslose Abzocke durch die Stadtregierung. „Jetzt ist keine Zeit für ideologisches Gezerre zwischen SPÖ und Grünen, wie man autofahrenden Anrainern am besten das Geld aus der Tasche ziehen kann - es muss gehandelt werden. Die Hütteldorfer wollen jetzt eine Lösung - wir haben eine!“ , so Loibl abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andi Hufnagl
Pressereferent
01/4000/81635
nfw@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2016-10-11/12:10

111210 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161011_OTS0112